61.65 61.6 61.55 61.5 61.45 61.4 61.35 61.3 61.25 61.2 61.15

04.9 04.85 04.8 04.75 04.7 04.65

Fl. 106 Fl. 105 Fl. 110 Fl. 72 Fl. 71

Kinderhauser Str. Arndtstraße Johnstraße Grevener Str. Meßkamp Anschußbahn

Anschluß: Beb. Plan Nr. 76 (I)

WR II g 0,3 (0,8)

WR II o 0,3 (0,8)

WA g 0,4 (1,0)

WA g 0,3 (1,0) Flachdach

WA IV g 0,4 (1,1)

WA III g 0,4 (1,0)

St St

GFL A E

Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 19 vom 19.11.2010:
Hinweis über die Einsichtnahme in die gesetzlichen Grundlagen und sonstigen Vorschriften bei Bebauungsplänen
Zu allen rechtskräftigen Bebauungsplänen der Stadt Münster wird der folgende Hinweis gegeben:
„Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können während der Dienststunden bei der Stadt Münster, im Kundenzentrum Planen Bauen Umwelt im Erdgeschoss des Stadthauses 3, Albersloher Weg 33, eingesehen werden."
Dieser Hinweis wird in den jeweiligen Bebauungsplan aufgenommen.
Münster, den 12. November 2010
Der Oberbürgermeister
Markus Lewe

Hinweis gemäß § 9 (3) Bundesbaugesetz:
Bei der Errichtung der Gebäude auf den Flurstücken 1 und 3 der Flur 106 sind bauseitige Schallschutzvorkehrung erforderlich.

Textliche Festsetzungen

1. Von der Zahl der Vollgeschosse sind Ausnahmen gem. § 17 (5) BauN VO für Dachaufbauten zur Unterbringung von Fahrstuhlmaschinenräumen und Treppenhausaufgängen zulässig.

Baugestaltung

Festsetzungen gem. § 103 BauO NW für den Bereich südlich Flurstück 2

1. In den WR- u. WA- Baugebieten sind – wenn im Plan nicht anders festgelegt – nur Satteldächer mit einer Neigung von 27° (± 3° Toleranz) zulässig.
2. Ausnahmen von der Dachneigung sind bei Angliederung an bestehende Baukörper zulässig.
3. Im WA- Gebiet ist als Außenmaterial nur rotbrauner Klinker zulässig, für einzelne Bauteile sind Ausnahmen zulässig. Im WR- Gebiet ist als Außenmaterial nur Putz zulässig.
4. Grundstückseinfriedigungen sind bis zu einer Höhe von 1 m in Holz zulässig. Ausnahmen sind möglich.

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 31. März 1976 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.
Münster (Westf), den 27. 4. 1976
Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Stadt Münster (Westf)

Gemarkung Münster
Flur: 106
Maßstab: 1:500

Bebauungsplan Nr. 186

Kinderhauser Straße – Jahnstraße – Grevener Straße – Meßkamp

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal

Wohngebäude (II Vollgeschosse)
Wirtschaftsgebäude
Öffentliche Gebäude
Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1. 7. 1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 18. 6. 1964 – ZCZ – 7120) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung amtlicher Katasterwerke der Stadt Münster angewendet.

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

Grenze des Landschaftsschutzgebietes – Straßenbegrenzungslinie – Baulinie – Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Geschoßabgrenzung
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen
- Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1 (2), 17–21 BauNVO

- Kleinsiedlungsgebiet
- WR reines Wohngebiet
- WA allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse
3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
II als Höchstgrenze festgesetzt
als zwingend festgesetzt
mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

04 Grundflächenzahl
(10) Geschoßflächenzahl
Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

- o offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 18 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- St Stellplatz Nr. 1 e
- Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Garage Nr. 1 e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Spielplatz

- Zu erhaltende Bäume } gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG
- Zu erhaltender Baumbestand }
- Mit Gehrechten (G), Fahrrechten (F), Leitungsrechten (L) zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger (A), der Erschließungsträger (E), der Öffentlichkeit (Ö) gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
- Zufahrten nur an den nicht wie nebenstehend gekennzeichneten Stellen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1e u. 4 BBauG
- Fläche für Versorgungsanlagen (Umformerstation) gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG
- Firstrichtung

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Stellplatz – aufteilung

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 433), i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV NW 1970 S. 299), 103 der Bauordnung NW vom 25. 6. 1962 (GV NW S. 373) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV NW 1970 S. 96) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV. NW. S. 658) mit Änderung vom 11. 7. 1972 (GV. NW. S. 218).

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Münster, den 11. Dezember 1974
Stadt. Vermessungsdirektor (Dipl.-Ing. Edelbrock)

Für die städtebauliche Planung
Münster, den 11. Dezember 1974
Stadtbaurat (Dipl.-Ing. Rübesamen)
Ltd. Stadt. Baudirektor (Dipl.-Ing. Brinkmann)

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 17. Dez. 1970 aufgestellt worden.
Münster, den 20. Jan. 1975
Oberbürgermeister
Bürgermeister
Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 20. Januar bis 20. Februar 1975 offengelegen.
Münster, den 24. Februar 1975
Der Stadtdirektor
(Bockhorni)
Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist gem. §§ 2 und 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 mit Änderung vom 11. 7. 1972 durch den Rat der Stadt am 31. März 1976 beschlossen worden.
Münster, den 27. 4. 1976
Oberbürgermeister
Bürgermeister
Ratsherr
Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 27. 7. 1976 (AZ: 35.2.1-5267) genehmigt worden.
Münster, den 27. 7. 1976
Der Regierungspräsident
Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 77 vom 3. Sept. 1976 bekanntgemacht worden.
Münster, den 8. September 1976
Der Stadtdirektor
Stadtoberamtmann

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Stadt. Vermessungsamt 61

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes